

Anita Schäfer

Bewertung Intellektuellen Kapitals

INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT.....	IX
VORWORT.....	XI
ABBILDUNGS VERZEICHNIS.....	XVI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XVIII
VORBEMERKUNG ZUR WISSENSBBWERTUNG IM ALLGEMEINEN.....	XX
1. EINLEITUNG.....	1
1.1 INTELLEKTUELLES KAPITAL IN EINER NEUEN GESCHÄFTSWELT.....	1
1.2 INTELLEKTUELLES KAPITAL ALS NOTWENDIGE RESSOURCE.....	5
1.2.1 Gründe für eine neue Wissensbewertung aus der Metaperspektive.....	6
1.2.2 Gründe für die Wissensbewertung aus Sicht der Shareholder.....	7
1.2.3 Gründe für die Wissensbewertung aus Sicht des Managements.....	9
1.2.4 Gründe für die Wissensbewertung aus Sicht der Mitarbeiter.....	10
1.3. WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE POSITIONIERUNG.....	12
1.4 INTELLEKTUELLES KAPITAL ALS NEUE BEZUGS- UND VERSTÄNDIGUNGSBASIS.....	14
1.4.1 Wissen und Organisationale Wissensbasis - Begriff und Eigenschaften.....	15
1.4.2 Wissensmanagement und Intellektuelles Kapital - ein darstellender Vergleich.....	15
1.4.3 Möglichkeiten der Kategorisierung von Intellektuellem Kapital.....	20
1.4.4 Wissenskapital und Wissensbewertung - eine Arbeitsdefinition.....	24
1.5 ZIEL DER ARBEIT UND GANG DER UNTERSUCHUNG.....	27
2. ANFORDERUNGSPROFIL AN EIN WISSENSBEWERTUNGSSYSTEM 31	
2.1. BARRIEREN DER WISSENSBEWERTUNG- ZUGANG ZUR IDENTIFIKATION VON ANFORDERUNGSKRITERIEN AN EIN WISSENSBEWERTUNGSSYSTEM.....	31
2.1.1 Problemblock 1: Fehlende Ziele, Definitionen und Perspektiven.....	32
2.1.2 Problemblock 2: Inadäquater Fokus und Zeitbezug.....	33
2.1.3 Problemblock 3: Schwierigkeit der Maßstabs wahl und Operationalisierung.....	34
2.2 ANFORDERUNGSKRITERIUM DER INTEGRATION UND KONTROLLE.....	38
2.3 ANFORDERUNGSKRITERIUM DER MEHRPERSHGKTIVITÄT UND GANZHEITJCHKEIT.....	43
2.4 ANFORDERUNGSKRITERIUM DES PROZESSFOKUS UND URSACHE-WIRKUNGS-ZUSAMMENHÄNGE.....	45
2.5 ANFORDERUNGSKRITERIUM DER FLUSSANALYSE UND ZUKUNFTSORIENTIERUNG.....	48
2.6 ANFORDERUNGSKRITERIUM DER VERGLEICHBARKEIT UND AUSSAGEFÄHIGKEIT.....	50
2.7 ANFORDERUNGSKRITERIUM DER OPERATIONALISIERBARKEIT UND PRAKTIKABILITÄT.....	55
2.8 ZUSAMMENFASSUNG DER KRITERIEN: DAS ANFORDERUNGSPROFIL.....	56
3. KRITISCHE ANALYSE VON UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN ANHAND DES ANFORDERUNGSPROFILS.....	58
3.1 EINORDNUNG UND SELEKTION VON WISSENSBEWERTUNGSMETHODEN.....	58
3.1.1 Einordnung und Auswahl von Wissensbewertungsmethoden allgemein.....	58
3.1.2. Induktiv-analytische Wissensbewertungsmethoden als Erkenntnisobjekt.....	61
3.2 WISSENSBEWERTUNG MIT DEM INTANGIBLE ASSET MONITOR (SVEIBY).....	63
3.2.1 Darstellung des Bewertungsmodells.....	63
3.2.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle.....	67

3.2.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	69
3.2.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	70
3.2.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	71
3.2.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	72
3.2.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	74
3.2.8 Praxisbeispiel zum Intangible Asset Monitor; CELEMJ AB	78
3.3 WISSENSBEWERTUNG MIT DEM INTELLECTUAL CAPITAL NAVIGATOR (STEWART)	82
3.3.1 Darstellung des Bewertungsmodells	82
3.3.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle	86
3.3.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	88
3.3.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	89
3.3.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	90
3.3.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	92
3.3.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	94
3.4 WISSENSBEWERTUNG MIT DEM SKANDIA NAVIGATOR (SKANDIA ASF)	98
3.4.1 Vorstellung des Bewertungsmodells	98
3.4.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle	102
3.4.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	103
3.4.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	104
3.4.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	105
3.4.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	106
3.4.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	108
3.5 WISSENSBEWERTUNG MIT DER BALANCED SCORECARD (KAPLAN/NORTON)	112
3.5.1 Darstellung des Bewertungsmodells	112
3.5.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle	116
3.5.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	118
3.5.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	120
3.5.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	122
3.5.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	124
3.5.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	126
3.6 WISSENSBEWERTUNG MIT DEM WISSENSCAPITALINDEXIT*OOVA'OE'	130
3.6.1 Vorstellung des Bewertungsmodells	130
3.6.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle	136
3.6.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	138
3.6.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	139
3.6.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	141
3.6.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	143
3.6.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	146
3.7 WISSENSBEWERTUNG MIT DEM VIERSTUFIGEM INDIKATORENKONZEPT (PROBST ET AL.)	149
3.7.1 Vorstellung des Bewertungsmodells	149
3.7.2 Anforderungskriterium der Integration und Kontrolle	154
3.7.3 Anforderungskriterium der Mehrperspektivität und Ganzheitlichkeit	156
3.7.4 Anforderungskriterium des Prozessfokus und Ursache-Wirkungs-Beziehungen	156
3.7.5 Anforderungskriterium der Flussanalyse und Zukunftsorientierung	158
3.7.6 Anforderungskriterium der Vergleichbarkeit und Aussagefähigkeit	159
3.7.7 Anforderungskriterium der Operationalisierbarkeit und Praktikabilität	162

4. VORSCHLAG FÜR EINE NEUE METHODE DER WISSENS- BEWERTUNG: DAS KNOWLEDGE CAPITAL WHEEL.....	166
4.1 WESENTLICHE MERKMALE BESTEHENDER MODELLE.....	166
4.2 NEUE BEWERTUNGSDIMENSION: KNOWLEDGE CAPITAL WHEEL IM ÜBERBLICK.....	172
4.3 DIE KNOWLEDGE CAPITAL PLATFORM.....	177
4.4 DIE KNOWLEDGE CAPITAL Axis.....	180
4.4.1 <i>Darstellung und Beurteilung</i>	180
4.4.2 <i>Vorschlag für mögliche Elemente der Knowledge Capital Axis</i>	185
4.5 DIE KNOWLEDGE CAPITAL CHAINS.....	187
4.5.1 <i>Darstellung und Beurteilung</i>	187
4.5.2 <i>Vorschlag für mögliche Knowledge Capital Chains</i>	190
4.6 DIE KNOWLEDGE CAPITAL SPOKES.....	192
4.6.1 <i>Darstellung und Beurteilung</i>	192
4.6.2 <i>Beispiele für Wissens Indikatoren in den Knowledge Capital Spokes</i>	196
4.7 DAS KNOWLEDGE CAPITAL TREAD.....	203
5. WISSENSBEWERTUNG - QUO VADIS?.....	206
5.1 FALSCHES DENKEN: MESSEN IN ZAHLEN.....	206
5.2 KONSEQUENZEN AUS DER FALSCHEN DENKWEISE.....	207
5.3 ERGEBNISSE DIESER DISSERTATION UND SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	209
LITERATURVERZEICHNIS.....	i-xxiii